

Everything only dreamed??

Alles nur geträumt?

Von -Rocinante-

Kapitel 7: Aktionen

Kapitel 7

Der Jounin überlegte.

„Ähm...Keine Ahnung ich glaube ich habe mir zu Herzen genommen, was du über Regeln und so gesagt hast und irgendwie hat sich das dann ergeben.“

Er blickte Obito an und bemerkte seinen Gesichtsausdruck.

„Ja konnte ich...“

Kakashi sah zur Seite. Wusste er doch, was dies hieß.

„Ich habe das Mangekyou Sharingan...“

Er hob eine Braue.

„Dann solltest du dir aber etwas überziehen, wenn du nicht willst dass jeder deinen blanken Hintern sieht.“

Obito lief bei der Aussage rot an und wollte seinem Freund für diese Bemerkung eine langen, doch er hielt sich im letzten Moment zurück. Der schwarzhaarige rutschte vom Bettrand, drehte sich zu Kakashi um und schritt rückwärts zum Schrank. Es war ihm peinlich genug gewesen dass Kakashi sein Vorderteil gesehen hatte. Als Junge hatte ihm das nicht viel ausgemacht. Doch jetzt waren sie beide erwachsen. Innerlich knurrend suchte Obito mit der Hand nach dem Knauf und fand ihn dann endlich. Er suchte seine Sachen raus und verschwand fluchtartig im Bad.

Kakashi indes beäugte seinen Freund skeptisch. Er fragte sich was das Theater sollte. So kannte er ihn doch gar nicht. Es musste ihm doch nicht peinlich sein, oder doch? Es amüsierte den Ninja und während Obito im Bad war wartete Kakashi auf dem Bett sitzend.

Als Obito sich angekleidet hatte und aus dem Bad trat, hatte sich der Uchiha weitestgehend gefangen. Außerdem hatte er wegen der Weiterentwicklung von Kakashis Sharingan überlegt und kam zu dem Schluss, dass nicht der Mord an einen guten oder besten Freund ausschlaggebend war sondern einzig und allein die Gefühlslage.

„Du hast mich doch nicht umgebracht und das Sharingan hat sich wegen sich wegen deinen Gefühlen so weit entwickelt. Meines hingegen sieht noch immer gleich aus, nur dass es halt einen Tropfen mehr hat als damals wo es sich das erste mal aktiviert hatte.“

Obito hatte nun auf die Sache mit dem Sharingan geantwortet und Kakashi überlegte. Er fragte sich ob sein freund vielleicht Recht haben könnte. Schließlich war Obito ja

nicht tot, aber er hatte es jahrelang gedacht.

Der junge Schwarzhaarige beugte sich zu Kakashi vor, da dieser in Gedanken versunken schien und küsste flüchtig und hauchzart dessen Stirn.

„Erde an Kakashi...aufwachen.“

Der Uchiha war wegen der Aktion eben selbst rot geworden.

Kakashi hingegen bemerkte gar nicht dass Obito schon so nah vor ihm stand und schreckte durch den Kuss, dem ihn der schwarzhaarige auf die Stirn gegeben hatte, auf.

„Hm...?“ Er sah Obito verwirrt an. 'Was war das denn jetzt?' Fragte er sich. Aber beschloss nichts weiter zu sagen. Es war sicher wieder eine von seinen dummen Aktionen.

„Wollen wir dann raus? Aber nicht dass dein Kreislauf wieder schlapp macht!“

Obito grinste um sein Gefühlswirrwarr, das gerade aufgekommen war zu vertuschen.

„So schnell wird der nicht schlapp machen. Jedenfalls nicht solange ich nicht wo gegen laufe, die Tür an den Kopf bekomme oder gar stürze.“ Er pattete Kakashis Schulter und sah seinen besten Freund an.

Der Shinobi fing anzulachen. So unwahrscheinlich war das bei Obitos Glück gar nicht. Obito hatte sich bei dem flüchtigen Kuss nicht viel gedacht. Er konnte Kakashi einfach nicht traurig sehen. Vielleicht war das der Auslöser gewesen. Der junge Mann schüttelte darüber nur den Kopf und zog Kakashi, dessen Hand er einfach genommen hatte, mit aus dem Zimmer.

„Hey, hey nicht so schnell! Oder du rennst echt noch wo gegen.“

Meinte Kakashi als er mitgezogen wurde.

Draußen angekommen, setzte er sich auf eine Bank und atmete tief durch. Obito hatte Kakashis seltsamen Blick bemerkt, als er sich rückwärts zum Schrank bewegt, seine Kleider geschnappt hatte und im Bad verschwunden war. Er hatte Kakashi angesehen, dass es für ihn gerade zu absurd gewesen war.

Kakashi hatte sich neben ihn gesetzt und bemerkte, wie er angesehen wurde.

„Hm? Was... ist denn?“

„Das müsste... oder könnte ich dich ebenfalls fragen. Wir sind erwachsen und keine Kinder mehr. Wegen meinem Verhalten vorhin... nun ja wie soll ich sagen. Mir ist es unangenehm mich nackt oder halbnackt zu zeigen.“

Dann kam Obito auf das Thema Tollpatschigkeit zurück.

„Mir ist aufgefallen das meine Tollpatschigkeit nicht von ungefähr kommt und vielleicht mit dir zu tun hat. Aber ich habe keine Ahnung weshalb.“

Der schwarzhaarige sah zum Himmel und lehnte sich zurück. Dabei schloss er die Augen, genoss die Nähe von seinem Freund, die Sonne und die frische Luft. Dann sah er Kakashi wieder an.

„Ich schau nur so, weil du mich so ansiehst..“

Meinte Kakashi. Das stimmte sogar.

„Nein sind wir nicht, aber ich finde nichts schlimmes daran jetzt nackt zu sehen. Immerhin sind wir beide Männer. Wärest du eine Frau wäre es etwas anderes für mich.“ Kakashi zeigte dann auf sich.

„Hö? Wie meinst du das denn jetzt?“

Er hatte keine Ahnung, was das bitte mit ihm zu tun haben sollte, als Obito sich erneut zurücklehnte. Er beobachtete Obito. Dann sah er nach vorn. Es war wirklich ein schöner Tag.

„Aha... wenn du das so siehst, ist das ja kein Problem...außerdem fällt mir gerade ein dass ich wieder duschen muss.“

Obito kam da eine Idee. Wenn Sakura ihm die Haare geschnitten hatte wollte er eh duschen und das war doch eine gute Gelegenheit wieder mit ihm zu duschen.
'Was zum Henker denk ich denn da?!'
Über seinen Gedanken schüttelte der junge Mann nur leicht seinen Kopf und verbarg die aufsteigende Röte im Gesicht
Er öffnete die also die Augen wieder und linste zu Kakashi hinüber.
Obito hatte es mit Hängen und Würgen geschafft die Röte zu unterdrücken.
„Wenn du mich nackt siehst, erschrecke dich aber nicht...“
Da er nur das Hemd an hatte sah man die Narben nicht, die er hatte. Nur dort wo sie teilweise sichtbar waren. Sein Hemd war Ärmellos. Also konnte man die Narben an der rechten Schulter sie dem Oberarm sehen. Auch wenn diese schon verblasst waren.
„Ich glaube Sakura müsste so langsam mit ihrer Visite fertig sein und ich werde Tsunade mal fragen ob ich heute das Krankenhaus verlassen darf. Hast du deine Wohnung schon aufgeräumt?“
Kakashi hatte schon viel gesehen. Seinen Freund aber mit diesen Überbleibseln seiner schweren Verletzungen zu erblicken, bereitete Kakashi aber dennoch Kummer. Konnte er damals doch nichts tun. Trotzdem lächelte er
„Werd ich schon nicht.“
Dann nickte er Obito zu.
„Wollen wir dann wieder rein gehen? Und um auf deine Frage zu antworten: Nicht wirklich, hehe.“ Lachte der Elite-Jounin verlegen. Aber seine Wohnung war begehbar. Mag man es einmal so nennen.
„Hoffe ich doch. Und mach dir nicht immer solche Gedanken wegen dem was geschehen ist. Es ist passiert und ich bereue es nicht im geringsten.“
Obito legte sacht eine Hand auf Kakashis Schulter.
„Wenn deine Wohnung nicht wirklich aufgeräumt ist. Ist das nicht so tragisch. Ich kann dir dabei helfen...“
Der Uchiha stand auf und streckte sich vorsichtig.
„Lass uns reingehen. Vielleicht kannst du Tsunade davon überzeugen, dass ich heute schon entlassen werde.“
Kakashi hörte zu und nickte. Man konnte nichts an der Vergangenheit ändern. Dann stand er auf.
„Na mal sehen was sie sagt.“
„Macht nichts Kakashi. Rede mit ihr in Ruhe. Wenn sie es für richtig hält bleibe ich bis morgen noch hier.“
Dann ging er mit Obito wieder hinein. Dort liefen sie Sakura über den Weg. Sie hatte sich schon eine Schere geschnappt und war auf dem Weg zu Obito.
„Ah... Hier sind Sie Nogare-san.“
Kakashi sah zu seinem Freund.
„Dann lass dir mal die Haare schneiden und ich such derweil Tsunade auf.“
„Sie ist in ihrem Büro.“
„Bis später Kakashi.“
Mit der Info verschwand Kakashi auch schon. Der Weg Zum Hokage-Gebäude war für ihn nichts weiter als ein Katzensprung.
Obito lächelte lieb und ging dann mit Sakura mit.
Im Zimmer setzte er sich auf einen Stuhl.
„Was macht das Training Sakura-chan?“
Die Nachsilbe -chan fügte er nur an weil er Sakura wirklich niedlich fand. Ansonsten hielt er sich dezent zurück.

Ab und an dachte er an Rin. Sakura war ihr ähnlich.